

WhitePaper Faktura



Datum: 24. Februar 2024

Dokument: D#56662.DE

Version: 2024.01.00.24055

Copyright © by CodX Software AG, 6330 Cham (Schweiz)
Die Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung der CodX Software AG nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben der CodX Software AG vorbehalten.

Die Informationen und Abbildungen entsprechen der oben bezeichneten Version. Die CodX Software AG behält sich das Recht vor, Änderungen an den Angaben und Abbildungen in diesem Handbuch vorzunehmen.

CodX Software AG
Sinserstrasse 47
6330 Cham
Switzerland

+41 41 798 11 22
info@codx.ch
www.codx.ch

WhitePaper Faktura

1. WhitePaper Faktura	4
1.1. Tarifmodell.....	4
1.1.1. Leistungen.....	4
1.1.2. Artikel.....	4
1.1.3. Kundenpreise / Kostenstellenpreise.....	5
1.1.4. Produktionsleistungen / Fakturaleistungen.....	5
1.1.5. Lizenzierung.....	6
1.2. eRechnung.....	6
1.2.1. Rechnungsarten.....	6
1.2.2. eRechnungs-Validierung.....	6
1.2.3. Rechnungslauf und eRechnung.....	6
1.2.4. eRechnungs-Formate.....	7
1.2.5. Automatischer Versand von eRechnungen.....	33
1.2.6. Anhänge in eRechnung.....	35
1.2.7. Rechnungs-Avis.....	36
1.2.8. Bestell- und Vertragsnummern.....	37
1.3. Plausibilitätsprüfung.....	37
1.4. Zuweisungsfehler.....	38
1.5. Zyklische Artikel.....	38
1.6. Rechnungsmandanten.....	38
1.6.1. Eigenschaften Rechnungsmandant.....	38
1.6.2. Lizenzierung.....	38
1.7. SEPA Direct Debit.....	38
1.8. FIBU-Export.....	38
5. Kontakt	39





1. WhitePaper Faktura

CodX PostOffice beinhaltet ein mächtiges, flexibles und spezifisch auf den Postmarkt abgestimmtes Faktura-Modul. Mit diesem Modul können alle erbrachten Leistungen an den Endkunden verrechnet werden. Dieses WhitePaper beschreibt das Konzept und die Funktionsweise des Moduls.

1.1. Tarifmodell

Das Tarifmodell von *CodX PostOffice* bildet die Grundlage für die Verrechnung. Das Tarifmodell besteht grundsätzlich aus Leistungen und Artikeln.

Das Tarifmodell von *CodX PostOffice* ist verfügbar, wenn die Lizenz LIC_C_TM vorhanden ist.

1.1.1. Leistungen

Eine Leistung ist eine Sammlung von Artikeln. Die Leistung beschreibt die eigentliche Dienstleistung (z.B. Standardbrief, Express, Frankierservice usw.).

Es gibt folgende Arten von Leistungen:

Leistungsart	Beschreibung
Sendungsbezogene Leistungen	Leistung, welche sich auf explizite Sendungen in <i>CodX PostOffice</i> beziehen. Beispiel: Standardbrief.
Nicht sendungsbezogene Leistungen	Leistungen, welche unabhängig von expliziten Sendungen stehen. Beispiel: Postfachleerung
Zusatzleistung	Zusatzleistung zu einer Hauptleistung. Beispiel: Einschreiben
Logistikvergütung	Leistung, welche sich auf die Vergütung von Partnern für Logistikleistungen beziehen. Beispiel: Vorsortierung
Kuriersystemleistung	Leistung, welche im Zusammenhang mit dem Kuriersystem stehen.

1.1.1.1. Sendungsbezogene Leistungen

Die sendungsbezogenen Leistungen werden insbesondere bei der Erfassung von Sendungen verwendet. Die entsprechende Leistung muss an den Erfassungsstationen, Sortiermaschinen usw. ausgewählt werden.

In *CodX PostOffice* kann bei den sendungsbezogenen Leistungen angegeben werden, an welchen Erfassungsstationen oder -modulen diese Leistung ausgewählt werden kann. Damit werden Eingabefehler vermieden.

1.1.1.2. Verbundene Leistungen

Zu jeder Leistung kann optional eine verbundene Leistung zugewiesen werden. Dabei wird für den Auftrag zusätzlich zur eigentlichen Leistung auch eine Auftragsposition mit der verbundenen Leistung mit derselben Menge hinzugefügt. Dabei wird bei der verbundenen Leistung gemäss Gewicht, Format und Ziel (Dienstleister) der eigentlichen Leistung den entsprechenden Artikel gesucht.

Damit lassen sich sehr einfach Zusatzdienstleistungen wie zum Beispiel Frankierservice (+ € 0.02 pro Sendung) fakturieren, ohne dass diese manuell nachgetragen werden müssen.

1.1.2. Artikel

Eine Leistung ist in verschiedene Artikel aufgeteilt. Der Artikel einer sendungsbezogenen Leistung wird durch Gewicht, Format und Ziel der Sendung bestimmt. Der Artikel bestimmt schlussendlich über die Preisgruppe den Preis der Dienstleistung.

Wie der Artikel einer Sendung ermittelt wird, ist im *WhitePaper Erfassung und Routing* dokumentiert.



1.1.2.1. Verbundene Artikel

Zu jedem Artikel kann optional auch einen verbundenen Artikel zugewiesen werden. Dabei wird für den Auftrag zusätzlich zum eigentlichen Artikel auch eine Auftragsposition mit dem verbundenen Artikel mit derselben Menge hinzugefügt.

Im Gegensatz zur verbundenen Leistung findet keine Ermittlung des verbundenen Artikels nach Gewicht, Format und Ziel (Dienstleister) statt. Es wird direkt der zugewiesene Artikel verwendet.

1.1.2.2. Einheiten

Die Einheiten werden in einer Einheiten-Tabelle für das Modul *Faktura* geführt. Für Artikel, Aufträge, Rechnungen usw. können nur Einheiten verwendet werden, welche in der Einheiten-Tabelle hinterlegt sind.

Die einzelnen Einheiten können sprachabhängige Bezeichnungen und Kurzbezeichnungen haben. Zudem können die Einheiten auch spezifische Informationen (z.B. für eRechnung) hinterlegt werden.

1.1.3. Kundenpreise / Kostenstellenpreise

Jedem Kunden und jeder Kostenstelle können für einzelne Artikel Kundenpreise hinterlegt werden. Die Kunden- / Kostenstellenpreise können zeitabhängig (gültig ab / bis) hinterlegt werden.

Der Kunden- / Kostenstellenpreis kann absolut oder als Prozentwert zum ursprünglichen Artikelpreis angegeben werden.

1.1.3.1. Preisfindung

Die Preisfindung erfolgt in folgender Reihenfolge:

- Wenn Kostenstellenpreis vorhanden, dann Kostenstellenpreis verwenden
- Wenn Kundenpreis vorhanden, dann Kundenpreis verwenden
- Sonst Preis aus Tarifmodell verwenden

1.1.4. Produktionsleistungen / Fakturaleistungen

CodX PostOffice kann zwischen Produktionsleistungen und Fakturaleistungen unterscheiden.

1.1.4.1. Produktionsleistung

Eine Produktionsleistung ist eine normale Leistung im Tarifmodell. Sendungen können in der Produktion (z.B. Erfassung mit manuellen Erfassungsstationen MS-AZD) mit der Produktionsleistung erfasst werden.

1.1.4.2. Fakturaleistung

Fakturaleistungen sind spezielle Leistungen, welche ausschliesslich für die Fakturierung verwendet werden. Es können keine Sendungen mit Fakturaleistungen erfasst werden.

Der Einsatz von Fakturaleistungen ist optional, bzw. abhängig von der Version und Lizenz von *CodX PostOffice*. Siehe dazu auch Voraussetzungen unten.

Werden keine Fakturaleistungen eingesetzt, erfolgt die Faktura normal auf Produktionsleistungen.

1.1.4.3. Mapping

Beim Auftragslauf werden alle Sendungen, welche auf Produktionsleistungen erfasst sind, auf entsprechende Fakturaleistungen umgebucht. Jeder Sendung wird beim Umbuchen ein entsprechendes Event angehängt. Damit ist jederzeit nachvollziehbar, wie die Fakturaleistung der Sendung umgebucht wurde.

Dazu sind verschiedene Mappings möglich. Es können generelle Mappings, Mappings pro Kundengruppe und Mappings pro Kunde eingerichtet werden. Beim Umbuchen prüft *CodX PostOffice* erst, ob für den entsprechenden Kunden ein Mapping vorhanden ist. Ist dies der Fall, so wird dies verwendet. Fehlt ein entsprechendes Mapping, so wird geprüft, ob für die Kundengruppe des entsprechenden Kunden ein Mapping vorhanden ist. Zuletzt wird noch geprüft, ob ein generelles Mapping definiert ist.



Mit dieser Hierarchie kann ein komplexes Mapping mit sehr wenig Pflegeaufwand eingerichtet werden.

1.1.4.4. Voraussetzungen

Die Voraussetzungen für den Einsatz von Fakturaleistungen sind:

CodX PostOffice Version V2017.05 oder höher

Lizenz 'CodX PostOffice Faktura'

1.1.4.5. Vorteile

Der Einsatz von Fakturaleistungen bringt folgende Vorteile:

Reduktion der Anzahl Leistungen in der Produktion. Einfachere Prozesse. Weniger Fehlerquellen.

Keine kundenspezifischen Leistungen in der Produktion. Weniger Fehlerquellen. Keine vertraulichen Informationen in der Produktion.

Weniger Daten für Leistungssperren für Sortiermaschinen. Kürzere Setup-Zeiten.

1.1.5. Lizenzierung

Um das Tarifmodell von *CodX PostOffice* nutzen zu können, ist die Lizenz *LIC_C_TM* notwendig.

1.2. eRechnung

#eRechnung

CodX PostOffice bietet Funktionen, um Rechnungen automatisch in elektronischer Form zu versenden.

Dazu wird das Zusatzmodul *eRechnung* mit den entsprechenden Varianten genutzt.

1.2.1. Rechnungsarten

CodX PostOffice bietet folgende Rechnungsarten an:

Rechnungsdruck mit Versand als Brief

eRechnung mit automatischem Versand

Kein Rechnungsdruck. Nur Export an übergeordnetes System

Die Rechnungsart kann jedem Kunden hinterlegt werden. Je nach Rechnungsart sind zusätzliche Informationen notwendig.

1.2.2. eRechnungs-Validierung

Nachdem die eRechnung erstellt wurde, wird sie noch validiert. Die eRechnung wird gegen XML-Schemas (mehrere XSD) und Schematron Regeln (XSLT) geprüft. Das Prüfergebnis wird pro Rechnung in der Datenbank gespeichert. Das Prüfergebnis findet man in den Rechnungsdetail im Register Infos & eRechnung. Ist die Validierung fehlerhaft, werden UserLog-Einträge auf der Rechnung, dem Rechnungslauf, dem Job zum Übermitteln der eRechnung sowie in das Syslog geschrieben. In das Syslog werden pro Tag, Rechnungslauf, eRechnungs-Format & eRechnungs-Version nur ein Eintrag geschrieben, sofern die Validierung fehlerhaft ist.

1.2.3. Rechnungslauf und eRechnung

Für die Verarbeitung von eRechnungen wird wie gewohnt der Rechnungslauf gestartet. Dieser erstellt alle notwendigen Rechnungen und stellt diese für die Kontrolle zur Verfügung.

Wird der Rechnungslauf abgeschlossen, so werden automatisch die definitiven Rechnungen erstellt. eRechnungen werden damit automatisch gemäss den Einstellungen des Kunden übertragen. Einzelne Rechnungen oder alle Rechnungen eines Rechnungslaufes können für den Versand blockiert werden. In diesem Fall liegen die eRechnungen zur Kontrolle bereit und können einzeln oder gemeinsam zum Versand freigegeben werden. Die einzelne Freigabe erfolgt direkt in der Rechnung und die gemeinsame Freigabe über das Contextmenü des Rechnungslaufsjobs (*eRechnungen für Versand freigegeben*).



Im Modul *Faktura* kann im Tab *eRechnung* der Status und der Fortschritt der Datenübertragung kontrolliert werden.

1.2.4. eRechnungs-Formate

CodX PostOffice unterstützt verschiedene eRechnungs-Formate. Jedem Kunden, welcher eRechnung wünscht, kann das entsprechende Format mit den zugehörigen Einstellungen hinterlegt werden.

Folgende eRechnungs-Formate werden unterstützt:

- XRechnung EN 16931 (CII)
- ZUGFeRD / Factur-X
- OpenTrans (in Vorbereitung)

Die strukturierten Daten werden je nach eRechnungs-Format in der Datenbank von *CodX PostOffice* zur Rechnung abgespeichert. Diese können entsprechend aufgerufen werden.

Die strukturierten Daten werden je nach eRechnungs-Format unter Umständen zusammen mit dem Rechnungsformular an den Rechnungsempfänger übertragen. Die Übertragung ist je nach Kunde (Rechnungsempfänger) entsprechend konfigurierbar.

Für jedes genutzte eRechnungs-Format ist eine Zusatzlizenz von *CodX PostOffice* notwendig. Ist das entsprechende eRechnungs-Format einmalig lizenziert, kann dies für eine unbegrenzte Anzahl von Kunden eingesetzt werden.

1.2.4.1. XRechnung EN 16931

XRechnung ist ein verbindlicher Rechnungsstandard für den Empfang elektronischer Rechnungen in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland. XRechnung in der Version 1.1 wird vom IT-Planungsrat als zentrales Element für die nationale Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU und der damit verbundenen Norm EN 16931 gesehen.

1.2.4.1.1. Varianten und Versionen

CodX PostOffice unterstützt das Format *Cross-Industry-Invoice* (CII) von UN/CEFACT für die Generierung der XRechnung.

CodX PostOffice unterstützt folgende Versionen von XRechnung:

Version XRechnung	Gültig ab	Unterstützt ab
V1.2.2	Januar 2020	<i>CodX PostOffice</i> V2020.04.00
V2.0.1	Juli 2021	<i>CodX PostOffice</i> V2020.04.07
V2.1.1	Februar 2022	<i>CodX PostOffice</i> V2022.04.00
V2.2.2	August 2022	<i>CodX PostOffice</i> V2022.04.00

Es ist zu erwarten, dass die Spezifikation von XRechnung alle 6 Monate angepasst wird und sich daraus eine neue Version ergibt. Die Unterstützung von XRechnung in *CodX PostOffice* wird jeweils in der aktuellen Version nachgezogen, sofern die Änderungen und Erweiterungen von XRechnung relevant sind. Dafür ist zwingend ein Update von *CodX PostOffice* auf die entsprechende Version notwendig.

Sind mehrere Formatversionen verfügbar, so kann pro Kunde eingestellt werden, welches Format genutzt werden soll. Damit können auch Kunden mit XRechnung angebunden werden, welche nicht auf dem aktuellen Stand von XRechnung sind.

1.2.4.1.2. Leitweg-ID

Die Leitweg-ID ist der eindeutige Identifikator eines Rechnungsempfängers. Die Leitweg-ID erhalten Sie von Ihrem Kunden und hinterlegen diese in *CodX PostOffice*.



1.2.4.1.3. Identifikation

Die Identifikation ist eine Kennung des Kunden, wie z. B. die Debitorennummer oder die Kundennummer. In *CodX PostOffice* können Sie auswählen, welche im System vorhandene Nummer als Identifikation genutzt werden soll (LieferantenNr, KundenNr, KundenNr. Ext, DebitorenNr).

1.2.4.1.4. Kundenbetreuer

Für XRechnung muss ein Kundenbetreuer angegeben werden. In *CodX PostOffice* kann ein Mitarbeiter als zentraler Kundenbetreuer hinterlegt werden.

Sie können jedoch auch pro Kunde einen spezifischen Kundenbetreuer hinterlegen, welcher für die XRechnung verwendet wird.

Beim entsprechenden Mitarbeiter muss mindestens Name, eMail-Adresse und Telefonnummer hinterlegt sein.

1.2.4.1.5. Währung

Sie können in *CodX PostOffice* festlegen, in welcher Währung die XRechnung ausgestellt werden soll.

ACHTUNG: Dies betrifft ausschliesslich die Angaben zur Währung. Es findet keine Währungsumrechnung statt, noch können mehrere Währungen verwendet werden.

1.2.4.1.6. Bankverbindungen

Die in der Report-Config von *CodX PostOffice* vorhandenen Bankverbindungen werden automatisch auch für XRechnung verwendet. Die Bankverbindungen können somit auch für die verschiedenen FA-Rechnungsmandanten einzeln hinterlegt werden.

1.2.4.1.7. Rechnungsdaten

CodX PostOffice speichert verschiedene Rechnungsdaten (z.B. MWSt. Nr., Umsatzsteuer Nr. usw.) welche für die XRechnung automatisch übernommen werden.

1.2.4.1.8. MWSt-Codes

Die XRechnung benötigt für jeden MWSt-Satz einen eindeutigen MWSt-Code. In *CodX PostOffice* können Sie die entsprechenden MWSt-Codes hinterlegen.

1.2.4.1.9. Einheiten

Die Einheiten müssen für XRechnungen standardisiert und eindeutig sein. Dazu bietet *CodX PostOffice* eine eindeutige Einheiten-Tabelle an, wo die entsprechenden Codes für die XRechnung hinterlegt werden können.

1.2.4.1.10. Liste von Datenfeldern

Nachfolgend die Liste der Datenfelder der XRechnung, welche durch *CodX PostOffice* unterstützt werden. E#33899

Abhängig von der gewählten Version, sind bestimmte Felder vorhanden oder nicht. Ob das Feld in der Version berücksichtigt wird, ist im Feldname definiert.

1: V1.2.2 (CodX PostOffice ab Version 2020.04.00)

2: V2.0.0 / V2.0.1 (CodX PostOffice ab Version 2020.04.07)

3: V2.1.1 (CodX PostOffice ab Version 2022.04.00)

4: V.2.2.0 (CodX PostOffice ab Version 2022.04.00)

5: V1.2.2 & V2.0.0 & V2.1.1 & V.2.2.0 (CodX PostOffice ab Version 2023.01.00)

Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
BG-2	<i>ExchangedDocument-Context</i>		



Feldname	Beschreibung	Daten von CodX PostOffice	Bemerkung
V:1,2,3,4	Prozesssteuerung		
V:1,2,3,4	<i>GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter</i> Gruppierung der Anwendungsempfehlungsinformationen		
BT-24 V:1,2,3,4	<i>ID</i> Spezifikationskennung		Abhängig von der Version: urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xoev-de:kosit:standard:xrechnung_1.2 urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xoev-de:kosit:standard:xrechnung_2.0
V:1,2,3,4	<i>ExchangedDocument</i> Gruppierung der Eigenschaften, die das gesamte Dokument betreffen		
BT-1 V:1,2,3,4	<i>ID</i> Rechnungsnummer	Rechnung.strNr	
BT-2 V:1,2,3,4	<i>IssueDateTime</i> Rechnungsdatum	Rechnung.dtErstellt	Format="102" CCYYMMDD
BT-3 V:1,2,3,4	<i>TypeCode</i> Code für den Rechnungstyp	Rechnun.eTyp	380: Rechnung 381: Gutschrift / Stornorechnung die als Gutschrift eingereicht wird (abhängig von der Einstellung auf dem FARrechnungsmandant oder Kunden) 384: Stornorechnung
BG-25	Rechnungsposition		
V:1,2,3,4	<i>AssociatedDocumentLineDocument</i> Gruppierung von allgemeinen Positionsangaben		
BT-126 V:1,2,3,4	<i>LineID</i> Kennung der Rechnungsposition	Ganzzahlige Zahl aufsteigend beginnend bei eins	Alle Rechnungspositionen einer Rechnung werden zusammengefasst nach Artikel, Bemerkung, Preis und Auftragskennung
BG-31 V:1,2,3,4	<i>SpecifiedTradeProduct</i> Artikelinformationen		
BT-153 V:1,2,3,4	<i>Name</i> Artikelname	RechnungDetailPos. strArtikelBez	
BT-154 V:1,2,3,4	<i>Description</i> Artikelbeschreibung	RechnungDetailPos. strBem	Sofern nicht leer



Feldname	Beschreibung	Daten von CodX PostOffice	Bemerkung
BG-29 V:1,2,3,4	<i>SpecifiedLineTradeAgreement</i> Detailinformationen zum Preis		
BT-132 V:1,2,3,4	<i>LineID</i> Referenz zur Bestellposition	RechnungPos. strAuftragkennung	Sofern nicht leer
V:1,2,3,4	<i>NetPriceProductTradePrice</i> Detailinformationen zum Nettopreis des Artikels		
BT-146 V:1,2,3,4	<i>ChargeAmount</i> Nettopreis des Artikels	RechnungDetailPos. curPreisMinusRabatt	Stückpreis Rabatt ist hier bereits abgezogen
V:1,2,3,4	<i>SpecifiedLineTradeDelivery</i> Gruppierung von Lieferangaben aus Positionsebene		
BT-129 V:1,2,3,4	<i>BilledQuantity</i> In Rechnung gestellte Menge	RechnungPos. dblMenge	
BT-130 V:1,2,3,4	<i>unitCode</i> Code der Maßeinheit der in Rechnung gestellten Menge	RechnungDetailPos. strUN-ECECode	
V:1,2,3,4	<i>SpecifiedLineTradeSettlement</i> Gruppierung von Angaben zur Abrechnung auf Positionsebene		
BG-30 V:1,2,3,4	<i>ApplicableTradeTax</i> Umsatzsteuerinformationen auf der Ebene der Rechnungsposition		
BT-151-0 V:1,2,3,4	<i>TypeCode</i> Steuerart (Code)		Immer "VAT"
BT-151 V:1,2,3,4	<i>CategoryCode</i> Code der Umsatzsteuerkategorie des in Rechnung gestellten Artikels	MWStBetrag. strUN-DID5305Code	
BT-152 V:1,2,3,4	<i>RateApplicablePercent</i> Umsatzsteuersatz für den in Rechnung gestellten Artikel	MWStBetrag. dblMWSt-Satz	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
	<i>SpecifiedTradeSettlementLineMonetarySummation</i>		



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3,4	Detailinformationen zu Positionssummen		
BT-131 V:1,2,3,4	<i>LineTotalAmount</i> Nettobetrag der Rechnungsposition	CASE WHEN RechnungGrpDef. fSumme- VonGerundet = 1 THEN RechnungPos. curBetragRound ELSE Rechn- ungPos. curBetrag END AS curBetrag minus RechnungPos. curRabatt	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
V:1,2,3,4	<i>ApplicableHeaderTradeAgreement</i> Gruppierung der Vertragsangaben		
BT-10 V:1,2,3,4	<i>BuyerReference</i> Referenz des Käufers	KKSeRechnung.streRechnungLeitwegID	
BG-4 V:1,2,3,4	<i>SellerTradeParty</i> Verkäufer		
BT-29 V:5	<i>ID</i> Kennung des Verkäufers	Rechnung. strLieferantenNr (aus der Rechnungsadresse)	
BT-29-0 V:5	<i>GlobalID</i> Globaler Identifier des Verkäufers	Adresse.strGlobalID (aus der Rechnungsadresse)	Sofern Wert nicht leer ist. GLN, DUNS, BIC, ODETTE, ..
BT-29-1 V:5	<i>schemeID</i> Kennung des Schemas	Adresse.eGlobalIDType (aus der Rechnungsadresse)	Sofern BT-29-0 nicht leer ist. Mögliche gültig Werte: 0021: "SWIFT" 0060: "DUNS" 0088: "EAN" 0177: "ODETTE"
BT-27 V:1,2,3,4	<i>Name</i> Name des Verkäufers	Adresse.strName1 + Adresse.strName2 + Adresse.strName3 vom Rechnungssteller des FA- Rechnungsmandant (Rechnung. IFARech- nungsmandantID FARechnungsmandant.IAdresseID)	
V:1,2,3,4	<i>SpecifiedLegalOrganization</i> Details zur Organisation		
BT-30	<i>ID</i>	ReportConfig. strHandelsregister2	Wird gesetzt, sofern der Kunde MWSt befreit ist. In



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3,4	Kennung der rechtlichen Registrierung des Verkäufers		diesem Fall darf der Wert nicht leer sein.
BG-6 V:1,2,3,4	<i>DefinedTradeContact</i> Kontaktdaten des Verkäufers		
BT-41 V:1,2,3,4	<i>PersonName</i> Kontaktstelle des Verkäufers	Mitarbeiter.strName + Mitarbeiter.strVorname (Rechnung. IFARrechnungsmandantID FARrechnungsmandant. IKundenbetreuerTypID KundenbetreuerTyp- MAKKS.IMitarbeiterID für KKSID & IKundenbetreuer- TypID)	Darf nicht leer sein.
V:1,2,3,4	<i>TelephoneUniversalCommunication</i> Detailinformationen zur Telefonnummer des Verkäufers		
BT-42 V:1,2,3,4	<i>CompleteNumber</i> Telefonnummer des Verkäufers	Mitarbeiter.strTelBu- siness oder strMobilTelefon	Darf nicht leer sein. AB V.2.2.0 sind mindestens 3 Ziffern nötig
V:1,2,3,4	<i>EmailURIUniversalCommunication</i> Detailinformationen zur Emailadresse des Verkäufers		
BT-43 V:1,2,3,4	<i>URIID</i> E-Mailadresse des Verkäufers	Mitarbeiter.strEMail	Mail wird auf Gültigkeit geprüft, ist sie nicht gültig wird keine Mailadresse übergeben, was nicht zulässig ist.
BG-5 V:1,2,3,4	<i>PostalTradeAddress</i> Postanschrift des Verkäufers		
BT-38 V:1,2,3,4	<i>PostcodeCode</i> Postleitzahl der Verkäuferanschrift	Adresse.strPLZ vom Rechnungssteller des FARrechnungsmandant (Rechnung. IFARrechnungsmandantID FARrechnungsman- dant.IAdresseID)	
BT-35	<i>LineOne</i> Strasse & HausNr der Verkäuferanschrift	Adresse.strStrasse + Adresse.strHausNr + Adresse. strAddressAnnex	



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3,4		vom Rechnungssteller des FARechnungsmandant (Rechnung. IFARech- nungsmandantID FARechnungsman- dant.IAdresseID)	
BT-37 V:1,2,3,4	<i>CityName</i> Stadt der Verkäuferan- schrift	Adresse.strOrt vom Rechnungssteller des FARechnungsmandant (Rechnung. IFARech- nungsmandantID FARechnungsman- dant.IAdresseID)	
BT-40 V:1,2,3,4	<i>CountryID</i> Ländercode der Verkäuf- feranschrift	Adresse.strLand vom Rechnungssteller des FARechnungsmandant (Rechnung. IFARech- nungsmandantID FARechnungsman- dant.IAdresseID)	Anhand des SortTree wird der Länder ISO2Code bestimmt Kann der ISO2Code nicht bestimmt werden, wird die eRechnung nicht erzeugt.
V:1,2,3,4	<i>SpecifiedTaxRegistration</i> Detailinformationen zu Steuerangaben des Ver- käufers		
BT-31 V:1,2,3,4	<i>ID</i> Steuernummer des Ver- käufers	ReportConfig. strUSTIdNr	schemeID="VA" Nur sofern Kunde nicht MWSt befreit ist
BT-32 V:1,2,3,4	<i>ID</i> Umsatzsteueridentnum- mer des Verkäufers		schemeID="FC" Nur sofern Kunde MWSt befreit ist
BG-7 V:1,2,3,4	<i>BuyerTradeParty</i> Käufer		
BT-46 V:1,2,3,4	<i>ID</i> Kennung des Käufers	Rechnung. strLieferantenNr, strKKSnr, strKKSExtNr, strDebitorenNr	Die Identifikation des Kun- den ist abhängig von der Einstellung unter eRech- nung
BT-44 V:1,2,3,4	<i>Name</i> Name des Käufers	Rechnung.strName1 + strName2 + strName3	
BG-9 V:1,2,3,4	<i>DefinedTradeContact</i> Kontaktdaten des Käu- fers		Nur Sofern Einstellung auf Kunde (CF) "210: Ansprech- spartner des Kunden für eRechnungen berücksichti- gen" gesetzt ist
BT-56 V:1,2,3,4	<i>PersonName</i> Kontaktstelle des Käu- fers	Adresse.strName3 Vom Ansprechspartner des Kunden KundeAdr.IAdresseID für KKSID und IAdrTypID = 5	Siehe BG-9 Es darf nur einen Ansprech- spartner geben
BT-56-0	<i>DepartmentName</i>		Leer



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3,4	Kontaktstelle des Käufers		
V:1,2,3,4	<i>TelephoneUniversalCommunication</i> Detailinformationen zur Telefonnummer des Käufers		
BT-57 V:1,2,3,4	<i>CompleteNumber</i> Telefonnummer der Kontaktstelle des Käufers	Adresse.strTel3 Vom Ansprechpartner des Kunden KundeAdr.lAdresseID für KKSID und lAdrTypID = 5	Siehe BG-9 Es darf nur einen Ansprechpartner geben
V:1,2,3,4	<i>EmailURIUniversalCommunication</i> Detailinformationen zur E-Mailadresse des Käufers		
BT-58 V:1,2,3,4	<i>URIID</i> E-Mail-Adresse der Kontaktstelle des Käufers	Adresse.strEMail Vom Ansprechpartner des Kunden KundeAdr.lAdresseID für KKSID und lAdrTypID = 5	Siehe BG-9 Es darf nur einen Ansprechpartner geben Mail wird auf Gültigkeit geprüft, ist sie nicht gültig wird keine Mailadresse übergeben
BG-8 V:1,2,3,4	<i>PostalTradeAddress</i> Detailinformationen zur Anschrift des Käufers		
BT-53 V:1,2,3,4	<i>PostcodeCode</i> Postleitzahl der Käuferanschrift	Rechnung.strPLZ	
BT-50 V:1,2,3,4	<i>LineOne</i> Strasse der Käuferanschrift	Rechnung.strStrasse	
BT-52 V:1,2,3,4	<i>CityName</i> Stadt der Käuferanschrift	Rechnung.strOrt	
BT-55 V:1,2,3,4	<i>CountryID</i> Ländercode der Käuferanschrift	Rechnung.strLand	Anhand des SortTree wird der Länder ISO2Code bestimmt Kann der ISO2Code nicht bestimmt werden, wird die eRechnung nicht erzeugt.
V:1,2,3,4	<i>SellerOrderReferencedDocument</i> Detailangaben zur zugehörigen Auftragsbestätigung		Sofern nicht leer
BT-14	<i>IssuerAssignedID</i>	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745	Sofern nicht leer



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3,4	Verkaufsauftragsreferenz	TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 103: Verkaufsauftragsnummer	
V:1,2,3,4	<i>BuyerOrderReferenced-Document</i> Detailangaben zur zugehörigen Bestellung		
BT-13 V:1,2,3,4	<i>IssuerAssignedID</i> Bestellreferenz	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 102: Bestellnummer	Sofern nicht leer
V:1,2,3,4	<i>ContractReferencedDocument</i> Detailangaben zum zugehörigen Vertrag		
BT-12 V:1,2,3,4	<i>IssuerAssignedID</i> Vertragsreferenz	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 101: Vertragsnummer	Sofern nicht leer
BG-24 V:1,2,3,4	<i>AdditionalReferenced-Document</i> Rechnungsbegründende Unterlagen		
BT-17 V:5	<i>IssuerAssignedID</i> Dokumentenkennung	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 104: Dokumentenkennung (BT-17)	Sofern nicht leer
BT-17-0 V:5	<i>TypeCode</i> Typ des referenzierten Dokuments		Sofern der Wert BT-17 nicht leer ist, ist der TypeCode = 50 "Bestätigtes Angebot mit Preisangaben"
BG-24 V:1,2,3,4	<i>AdditionalReferenced-Document</i> Rechnungsbegründende Unterlagen		
BT-18 V:5	<i>IssuerAssignedID</i> Dokumentenkennung	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung	Sofern nicht leer



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
		107: Dokumentenkennung (BT-18)	
BT-18-0 V:5	<i>TypeCode</i> Typ des referenzierten Dokuments		Sofern der Wert BT-18 nicht leer ist, ist der <i>TypeCode</i> = 130 ("Rechnungsdatenblatt")
BT-18-1 V:5	<i>ReferenceTypeCode</i> Kennung für das Identifikationsschema	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 109: Dokumentenkennung Schema (BT-18-1)	Nicht zwingend nötig. Wird ein Wert gesetzt muss der gültig sein. Mögliche gültige Werte findet man in Codelisteneinträge aus UNTDID 1153 (suche im Internet)
BG-24 V:1,2,3,4	<i>AdditionalReferenced-Document</i> Rechnungsbegründende Unterlagen		
BT-122 V:1,2,3,4	<i>IssuerAssignedID</i> Dokumentenkennung	Rechnungs.strNr	R_1699982123.pdf (R_ + RechnungsNr)
BT-122-0 V:1,2,3,4	<i>TypeCode</i> Typ des referenzierten Dokuments		Fix Code 916 "Referenzpapier"
BT-125 BT-125-1 BT-125-2 V:1,2,3,4	<i>AttachmentBinaryObject</i> Anhangsdokument MIME-Code des Anhangsdokuments Dateiname des Anhangsdokuments	Rechnung. imgRechnungPDF	PDF Base64 encoded mimeCode= application/pdf filename= "R_1699982123.pdf" siehe BT-122
BG-24 V:1,2,3,4	<i>AdditionalReferenced-Document</i> Rechnungsbegründende Unterlagen		
BT-122 V:1,2,3,4	<i>IssuerAssignedID</i> Dokumentenkennung		RD_1699982123.pdf (RD_ + RechnungsNr für Detailrechnung)
BT-122-0 V:1,2,3,4	<i>TypeCode</i> Typ des referenzierten Dokuments		Fix Code 916 "Referenzpapier"
BT-125 BT-125-1 BT-125-2 V:1,2,3,4	<i>AttachmentBinaryObject</i> Anhangsdokument MIME-Code des Anhangsdokuments Dateiname des Anhangsdokuments	Rechnung. imgDetailRechnungPDF	PDF Base64 encoded mimeCode= application/pdf filename= "RD_1699982123.pdf" siehe BT-122
	<i>SpecifiedProcuringProject</i>		



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3,4	Detailangaben zu einer Projektreferenz		
BT-11 V:1,2,3,4	<i>ID</i> Projektreferenz	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 100: Projektnummer	Sofern nicht leer
BT-11-0 V:1,2,3,4	<i>Name</i> Projektname		Fixe Bezeichnung "Project reference"
V:1,2,3,4	<i>ApplicableHeaderTrade-Delivery</i> Gruppierung von Lieferangaben		
BG-13 V:5	<i>ShipToTradeParty</i> Lieferinformationen		
BT-70 V:5	<i>Name</i> der Lieferanschrift		
BG-15 V:5	<i>PostalTradeAddress</i> Adresse der Lieferanschrift		
BT-78 V:5	<i>PostcodeCode</i> Postleitzahl der Lieferanschrift	Adresse.strPLZ Von der Lieferadresse	
BT-75 V:5	<i>LineOne</i> Strasse & HausNr der Lieferanschrift	Adresse.strStrasse + Adresse.strHausNr + Von der Lieferadresse	
BT-77 V:5	<i>CityName</i> Stadt der Lieferanschrift	Adresse.strOrt Von der Lieferadresse	
BT-80 V:5	<i>CountryID</i> Ländercode der Lieferanschrift	Adresse.strLand Von der Lieferadresse	Anhand des SortTree wird der Länder ISO2Code bestimmt Kann der ISO2Code nicht bestimmt werden, wird die eRechnung nicht erzeugt.
V:1,2,3,4	<i>ApplicableHeaderTrade-Settlement</i> Gruppierung von Angaben zur Zahlung und Rechnungsausgleich		
BT-5 V:1,2,3,4	<i>InvoiceCurrencyCode</i> Code für die Rechnungswährung	FARrechnungsmandant.stre-RechnungCurrencyCode	Einstellung FARrechnungsmandant: Währung
BG-16 V:1,2,3,4	<i>SpecifiedTradeSettlementPaymentMeans</i> Zahlungsanweisungen		Für SEPA oder LSV Rechnung (Rechnung.eBillingType)
BT-81	<i>TypeCode</i> Code für die Zahlungsart	58 / 49 / 59	Abhängig von Rechnung.eBillingType 0: Rechnung => 58



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3,4			1: LSV => 49 2: SEPA => 59
BG-19 V:1,2,3,4	<i>PayerPartyDebtorFinancialAccount</i> Bankinstitut des Käufers		Für LSV oder SEPA Rechnung. wenn Rechnung. eBillingType=1 oder 2
BT-91 V:1,2,3,4	<i>IBANID</i> Lastschriftverfahren: Kennung des zu belastenden Kontos	Rechnung.strDebitorBankKontoNr	Für LSV oder SEPA Rechnung. (Rechnung. eBillingType=1 oder 2) Kunden haben zum Teil ihre SEPA Daten unter LSV eingetragen.
BG-17 V:1,2,3,4	<i>PayeePartyCreditorFinancialAccount</i> Bankverbindung des Verkäufers		Für nicht SEPA und nicht LSV Rechnung. wenn Rechnung. eBillingType=0 mehrere möglich
BT-84 V:1,2,3,4	<i>IBANID</i> Lastschriftverfahren: Kennung für ein Finanzkonto, auf das die Zahlung erfolgen soll	Bankverbindung.strIBAN	Für nicht SEPA und nicht LSV Rechnung. (Rechnung.eBillingType = 0).
BG-23 V:1,2,3,4	<i>ApplicableTradeTax</i> Umsatzsteueraufschlüsselung		Für jeden MWSt Satz darf es nur einen Eintrag geben
BT-117 V:1,2,3,4	<i>CalculatedAmount</i> Kategoriespezifischer Steuerbetrag	Sum(MWSTBetrag. curMWStRound)	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-118-0 V:1,2,3,4	<i>TypeCode</i> Code der Umsatzsteuerkategorie		Fixe Bezeichnung "VAT"
BT-120 V:1,2,3,4	<i>ExemptionReason</i> Grund der Steuerbefreiung (Freitext)	Max(MWST. strExemptionReason)	Nur vorhanden sofern <i>CategoryCode</i> = "E"
BT-116 V:1,2,3,4	<i>BasisAmount</i> Steuerbasisbetrag	Sum(MWSTBetrag. curSumNettoMWSt)	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-118 V:1,2,3,4	<i>CategoryCode</i> Codierte Bezeichnung einer Umsatzsteuerkategorie	MWSTBetrag. strUNTDID5305Code	
BT-119	<i>RateApplicablePercent</i> Kategoriespezifischer Umsatzsteuersatz	MWSTBetrag. dbIMWStSatz	Nur zwei Kommastellen erlaubt;



Feldname	Beschreibung	Daten von CodX PostOffice	Bemerkung
V:1,2,3,4			CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BG-14 V:1,2,3,4	<i>BillingSpecifiedPeriod</i> Detailinformationen zur Rechnungsperiode		
V:1,2,3,4	<i>StartDateTime</i> Beginn der Rechnungsperiode		
BT-73 V:1,2,3,4	<i>DateTimeString</i> Beginn der Rechnungsperiode, Wert	Rechnung.dtVon	Format="102" CCYYMMDD
V:1,2,3,4	<i>EndDateTime</i> Ende der Rechnungsperiode		
BT-74 V:1,2,3,4	<i>DateTimeString</i> Ende der Rechnungsperiode, Wert	Rechnung.dtBis	Format="102" CCYYMMDD
V:1,2,3,4	<i>SpecifiedTradePaymentTerms</i> Detailinformationen zu Zahlungsbedingungen		
BT-20 V:1,2,3,4	<i>Description</i> Zahlungsbedingungen	Rechnung.strZBText	
BG-22 V:1,2,3,4	<i>SpecifiedTradeSettlementHeaderMonetarySummation</i> Gesamtsummen auf Dokumentenebene		
BT-106 V:1,2,3,4	<i>LineTotalAmount</i> Summe der Nettobeträge aller Rechnungspositionen	Rechnung. curSumNettoMWSt	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-109 V:1,2,3,4	<i>TaxBasisTotalAmount</i> Rechnungsgesamtbetrag ohne Umsatzsteuer	Rechnung. curSumNettoMWSt	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID BT-109, 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-110 V:1,2,3,4	<i>TaxTotalAmount</i> Gesamtbetrag der Rechnungsumsatzsteuer	Rechnung. curMWStRound	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-110-0 V:1,2,3,4	<i>currencyID</i> Währung der Umsatzsteuer	FARechnungsmandant. streRechnungCurrencyCode	



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
BT-112 V:1,2,3,4	<i>GrandTotalAmount</i> Rechnungsgesamtbe- trag einschließlich Um- satzsteuer	Rechnung.curRechnungBe- tragRound	Nur zwei Kommastellen er- laubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastel- len für eRechnungen (stan- dard=2)
BT-115 V:1,2,3,4	<i>DuePayableAmount</i> Fälliger Zahlungsbetrag	Rechnung.curRechnungBe- tragRound	Nur zwei Kommastellen er- laubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastel- len für eRechnungen (stan- dard=2)
BG-3 V:1,2,3,4	<i>InvoiceReferencedDo- cument</i> Referenz auf die voraus- gegangene Rechnungen		
BT-25 V:1,2,3,4	<i>IssuerAssignedID</i>	Rechnung.strNr von Ori- ginalRechnung Via Rechnung. IParentRechnungID	

1.2.4.2. ZUGFeRD / Factur-X

ZUGFeRD ist die Abkürzung für *Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland* und bezeichnet ein einheitliches Format für elektronische Rechnungen. International wird dies *Factur-X* bezeichnet. Mit diesem Format können strukturierte Daten zwischen Rechnungssteller und -empfänger ausgetauscht werden. Es handelt sich um ein hybrides Rechnungsformat, das aus einer visuellen Darstellung im PDF/A-3 Standard und einer maschinenlesbar codierten XML Datei besteht.

1.2.4.2.1. Varianten und Versionen

CodX PostOffice unterstützt das Format *Comfort* (EN 16931) von ZUGFeRD / Factur-X. Das Format *Comfort* kann auch von Kunden verarbeitet werden, welche nur das Format *Basic* benötigen.

CodX PostOffice unterstützt folgende Versionen von ZUGFeRD:

Version ZUGFeRD	Gültig ab	Unterstützt ab
V2.1	April 2020	<i>CodX PostOffice</i> V2020.04.00
V2.2	August 2022	<i>CodX PostOffice</i> V2023.03.00

Es ist zu erwarten, dass die Spezifikation von ZUGFeRD ändert, wenn die Spezifikation von XRechnung angepasst wird und sich daraus eine neue Version ergibt. Die Unterstützung von ZUGFeRD in *CodX PostOffice* wird jeweils in der aktuellen Version nachgezogen, sofern die Änderungen und Erweiterungen von ZUGFeRD relevant sind. Dafür ist zwingend ein Update von *CodX PostOffice* auf die entsprechende Version notwendig.

Sind mehrere Formatversionen verfügbar, so kann pro Kunde eingestellt werden, welches Format genutzt werden soll. Damit können auch Kunden mit ZUGFeRD angebunden werden, welche nicht auf dem aktuellsten Stand von ZUGFeRD sind.



1.2.4.2.2. Leitweg-ID

Die Leitweg-ID ist der eindeutige Identifikator eines Rechnungsempfängers. Die Leitweg-ID kann angegeben werden, ist jedoch nicht zwingend. Sie erhalten diese von Ihrem Kunden.

1.2.4.2.3. Identifikation

Die Identifikation ist eine Kennung des Kunden, wie z. B. die Debitorennummer oder die Kundennummer. In *CodX PostOffice* können Sie auswählen, welche im System vorhandene Nummer als Identifikation genutzt werden soll (LieferantenNr, KundenNr, KundenNr. Ext, DebitorenNr).

1.2.4.2.4. Kundenbetreuer

Für ZUGFeRD / Factur-X kann ein Kundenbetreuer angegeben werden. In *CodX PostOffice* kann ein Mitarbeiter als zentraler Kundenbetreuer hinterlegt werden.

Sie können jedoch auch pro Kunde einen spezifischen Kundenbetreuer hinterlegen, welcher für die ZUGFeRD / Factur-X verwendet wird.

1.2.4.2.5. Währung

Sie können in *CodX PostOffice* festlegen, in welcher Währung die ZUGFeRD / Factur-X ausgestellt werden soll.

ACHTUNG: Dies betrifft ausschliesslich die Angaben zur Währung. Es findet keine Währungsumrechnung statt, noch können mehrere Währungen verwendet werden.

1.2.4.2.6. Bankverbindungen

Die in der Report-Config von *CodX PostOffice* vorhandenen Bankverbindungen werden automatisch auch für ZUGFeRD / Factur-X verwendet. Die Bankverbindungen können somit auch für die verschiedenen Rechnungsmandanten einzeln hinterlegt werden.

1.2.4.2.7. Rechnungsdaten

CodX PostOffice speichert verschiedene Rechnungsdaten (z.B. MWSt. Nr., Umsatzsteuer Nr. usw.) welche für die ZUGFeRD / Factur-X automatisch übernommen werden.

1.2.4.2.8. MWSt-Codes

Die ZUGFeRD / Factur-X benötigt für jeden MWSt-Satz einen eindeutigen MWSt-Code. In *CodX PostOffice* können Sie die entsprechenden MWSt-Codes hinterlegen.

1.2.4.2.9. Einheiten

Die Einheiten müssen für ZUGFeRD / Factur-X standardisiert und eindeutig sein. Dazu bietet *CodX PostOffice* eine eindeutige Einheiten-Tabelle an, wo die entsprechenden Codes für die ZUGFeRD / Factur-X hinterlegt werden können.



1.2.4.2.10. Liste von Datenfeldern

Nachfolgend die Liste der Datenfelder der ZUGFeRD / Factur-X, welche durch *CodX PostOffice* unterstützt werden. E#33899

Abhängig von der gewählten Version, sind bestimmte Felder vorhanden oder nicht. Ob das Feld in der Version berücksichtigt wird, ist im Feldname definiert.

1: V2.1

2: V2.1 (CodX PostOffice ab Version 2023.01.00)

3: V2.2 (CodX PostOffice ab Version 2023.03.00)

Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
BG-2 V:1,2,3	<i>ExchangedDocument-Context</i> Prozesssteuerung		
V:1,2,3	<i>GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter</i> Gruppierung der Anwendungsempfehlungsinformationen		
BT-24 V:1,2,3	<i>ID</i> Spezifikationskennung		urn:cen.eu:en16931:2017
V:1,2,3	<i>ExchangedDocument</i> Gruppierung der Eigenschaften, die das gesamte Dokument betreffen		
BT-1 V:1,2,3	<i>ID</i> Rechnungsnummer	Rechnung.strNr	
BT-2 V:1,2,3	<i>IssueDateTime</i> Rechnungsdatum	Rechnung.dtErstellt	Format="102" CCYYMMDD
BT-3 V:1,2,3	<i>TypeCode</i> Code für den Rechnungstyp	Rechnun.eTyp	380: Rechnung 381: Gutschrift / Stornorechnung die als Gutschrift eingereicht wird (abhängig von der Einstellung auf dem FARechnungsmandant oder Kunden) 384: Stornorechnung
BG-25 V:1,2,3	Rechnungsposition		
V:1,2,3	<i>AssociatedDocumentLineDocument</i> Gruppierung von allgemeinen Positionsangaben		
BT-126	<i>LineID</i>	Ganzzahlige Zahl aufsteigend beginnend bei eins	Alle Rechnungspositionen einer Rechnung werden zu-



Feldname	Beschreibung	Daten von CodX PostOffice	Bemerkung
V:1,2,3	Kennung der Rechnungsposition		sammengefasst nach Artikel, Bemerkung, Preis und Auftragskennung
BG-31 V:1,2,3	<i>SpecifiedTradeProduct</i> Artikelinformationen		
BT-153 V:1,2,3	<i>Name</i> Artikelname	RechnungDetailPos. strArtikelBez	
BT-154 V:1,2,3	<i>Description</i> Artikelbeschreibung	RechnungDetailPos. strBem	Sofern nicht leer
BG-29 V:1,2,3	<i>SpecifiedLineTradeAgreement</i> Detailinformationen zum Preis		
BT-132 V:1,2,3	<i>LineID</i> Referenz zur Bestellposition	RechnungPos. strAuftragkennung	Sofern nicht leer
V:1,2,3	<i>NetPriceProductTradePrice</i> Detailinformationen zum Nettopreis des Artikels		
BT-146 V:1,2,3	<i>ChargeAmount</i> Nettopreis des Artikels	RechnungDetailPos. curPreisMinusRabatt	Stückpreis Rabatt ist hier bereits abgezogen
V:1,2,3	<i>SpecifiedLineTradeDelivery</i> Gruppierung von Lieferangaben aus Positionsebene		
BT-129 V:1,2,3	<i>BilledQuantity</i> In Rechnung gestellte Menge	RechnungPos. dblMenge	
BT-130 V:1,2,3	<i>unitCode</i> Code der Maßeinheit der in Rechnung gestellten Menge	RechnungDetailPos. strUN-ECECode	
V:1,2,3	<i>SpecifiedLineTradeSettlement</i> Gruppierung von Angaben zur Abrechnung auf Positionsebene		
BG-30 V:1,2,3	<i>ApplicableTradeTax</i> Umsatzsteuerinformationen auf der Ebene der Rechnungsposition		
BT-151-0 V:1,2,3	<i>TypeCode</i> Steuerart (Code)		Immer "VAT"
BT-151	<i>CategoryCode</i>	MWStBetrag. strUNT-DID5305Code	



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3	Code der Umsatzsteuerkategorie des in Rechnung gestellten Artikels		
BT-152 V:1,2,3	<i>RateApplicablePercent</i> Umsatzsteuersatz für den in Rechnung gestellten Artikel	MWStBetrag. dbIMWSt-Satz	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
V:1,2,3	<i>SpecifiedTradeSettlementLineMonetarySummation</i> Detailinformationen zu Positionssummen		
BT-131 V:1,2,3	<i>LineTotalAmount</i> Nettobetrag der Rechnungsposition	CASE WHEN RechnungGrpDef. fSummeVonGerundet = 1 THEN RechnungPos. curBetragRound ELSE RechnungPos. curBetrag END AS curBetrag minus RechnungPos. curRabatt	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
V:1,2,3	<i>ApplicableHeaderTradeAgreement</i> Gruppierung der Vertragsangaben		
BT-10 V:1,2,3	<i>BuyerReference</i> Referenz des Käufers	KKSeRechnung.streRechnungLeitwegID	
BG-4 V:1,2,3	<i>SellerTradeParty</i> Verkäufer		
BT-29 V:2,3	<i>ID</i> Kennung des Verkäufers	Rechnung. strLieferantenNr (aus der Rechnungsadresse)	
BT-29-0 V:2,3	<i>GlobalID</i> Globaler Identifier des Verkäufers	Adresse.strGlobalID (aus der Rechnungsadresse)	Sofern Wert nicht leer ist. GLN, DUNS, BIC, ODETTE, ..
BT-29-1 V:2,3	<i>schemeID</i> Kennung des Schemas	Adresse.eGlobalIDType (aus der Rechnungsadresse)	Sofern BT-29-0 nicht leer ist. Mögliche gültig Werte: 0021: "SWIFT" 0060: "DUNS" 0088: "EAN" 0177: "ODETTE"
BT-27	<i>Name</i> Name des Verkäufers	Adresse.strName1 + Adresse.strName2 +	



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3		Adresse.strName3 vom Rechnungssteller des FA-Rechnungsmandant (Rechnung. IFARrechnungsmandantID FARechnungsmandant.lAdresseID)	
V:1,2,3	<i>SpecifiedLegalOrganization</i> Details zur Organisation		
BT-30 V:1,2,3	<i>ID</i> Kennung der rechtlichen Registrierung des Verkäufers	ReportConfig. strHandelsregister2	Nur sofern Kunde MWSt befreit ist
BG-6 V:1,2,3	<i>DefinedTradeContact</i> Kontaktdaten des Verkäufers		
BT-41 V:1,2,3	<i>PersonName</i> Kontaktstelle des Verkäufers	Mitarbeiter.strName + Mitarbeiter. strVorname (Rechnung. IFARrechnungsmandantID FARechnungsmandant. IKundenbetreuerTypID KundenbetreuerTyp-MAKKS.IMitarbeiterID für KKSID & IKundenbetreuerTypID)	
V:1,2,3	<i>TelephoneUniversalCommunication</i> Detailinformationen zur Telefonnummer des Verkäufers		
BT-42 V:1,2,3	<i>CompleteNumber</i> Telefonnummer des Verkäufers	Mitarbeiter. strTelBusiness oder strMobilTelefon	
V:1,2,3	<i>EmailURIUniversalCommunication</i> Detailinformationen zur Emailadresse des Verkäufers		
BT-43 V:1,2,3	<i>URIID</i> E-Mailadresse des Verkäufers	Mitarbeiter.strEMail	Mail wird auf gültigkeit geprüft, ist sie nicht gültig wird keine Mailadresse übergeben
BG-5 V:1,2,3	<i>PostalTradeAddress</i> Postanschrift des Verkäufers		
BT-38	<i>PostcodeCode</i> Postleitzahl der Verkäuferanschrift	Adresse.strPLZ vom Rechnungssteller des FARechnungsmandant	



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3		(Rechnung. IFARech- nungsmandantID FARrechnungsman- dant.IAdresseID)	
BT-35 V:1,2,3	<i>LineOne</i> Zeile 1 der Verkäuferan- schrift	Adresse.strStrasse + Adresse.strHausNr + Adresse. strAddressAnnex vom Rechnungssteller des FARrechnungsmandant (Rechnung. IFARech- nungsmandantID FARrechnungsman- dant.IAdresseID)	
BT-37 V:1,2,3	<i>CityName</i> Stadt der Verkäuferan- schrift	Adresse.strOrt vom Rechnungssteller des FARrechnungsmandant (Rechnung. IFARech- nungsmandantID FARrechnungsman- dant.IAdresseID)	
BT-40 V:1,2,3	<i>CountryID</i> Ländercode der Verkäuf- feranschrift	Adresse.strLand vom Rechnungssteller des FARrechnungsmandant (Rechnung. IFARech- nungsmandantID FARrechnungsman- dant.IAdresseID)	Anhand des SortTree wird der Länder ISO2Code bestimmt Kann der ISO2Code nicht bestimmt werden, wird die eRechnung nicht erzeugt.
V:1,2,3	<i>SpecifiedTaxRegistration</i> Detailinformationen zu Steuerangaben des Verkäufers		
BT-31 V:1,2,3	<i>ID</i> Steuernummer des Verkäufers	ReportConfig. strUSTidNr	schemeID="VA" Nur sofern Kunde nicht MWSt befreit ist
BT-32 V:1,2,3	<i>ID</i> Umsatzsteueridentnum- mer des Verkäufers		schemeID="FC" Nur sofern Kunde MWSt befreit ist
BG-7 V:1,2,3	<i>BuyerTradeParty</i> Käufer		
BT-46 V:1,2,3	<i>ID</i> Kennung des Käufers	Rechnung. strLieferantenNr, strKKSnr, strKKSExtNr, strDebitorenNr	Die Identifikation des Kun- den ist abhängig von der Einstellung unter eRech- nung
BT-44 V:1,2,3	<i>Name</i> Name des Käufers	Rechnung.strName1 + strName2 + strName3	
BG-9	<i>DefinedTradeContact</i> Kontaktdaten des Käufers		Nur Sofern Einstellung auf Kunde (CF) "210: Ansprech- spartner des Kunden für



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3			eRechnungen berücksichtigen" gesetzt ist
BT-56 V:1,2,3	<i>PersonName</i> Kontaktstelle des Käufers	Adresse.strName3 Vom Ansprechpartner des Kunden KundeAdr.IAdresseID für KKSID und IAdrTypID = 5	Siehe BG-9 Es darf nur einen Ansprechpartner geben
BT-56-0 V:1,2,3	<i>DepartmentName</i> Kontaktstelle des Käufers		Leer
V:1,2,3	<i>TelephoneUniversalCommunication</i> Detailinformationen zur Telefonnummer des Käufer		
BT-57 V:1,2,3	<i>CompleteNumber</i> Telefonnummer der Kontaktstelle des Käufers	Adresse.strTel3 Vom Ansprechpartner des Kunden KundeAdr.IAdresseID für KKSID und IAdrTypID = 5	Siehe BG-9 Es darf nur einen Ansprechpartner geben
V:1,2,3	<i>EmailURIUniversalCommunication</i> Detailinformationen zur E-Mailadresse des Käufers		
BT-58 V:1,2,3	<i>URIID</i> E-Mail-Adresse der Kontaktstelle des Käufers	Adresse.strEMail Vom Ansprechpartner des Kunden KundeAdr.IAdresseID für KKSID und IAdrTypID = 5	Siehe BG-9 Es darf nur einen Ansprechpartner geben Mail wird auf gültigkeit geprüft, ist sie nicht gültig wird keine Mailadresse übergeben
BG-8 V:1,2,3	<i>PostalTradeAddress</i> Detailinformationen zur Anschrift des Käufers		
BT-53 V:1,2,3	<i>PostcodeCode</i> Postleitzahl der Käuferanschrift	Rechnung.strPLZ	
BT-50 V:1,2,3	<i>LineOne</i> Strasse der Käuferanschrift	Rechnung.strStrasse	
BT-52 V:1,2,3	<i>CityName</i> Stadt der Käuferanschrift	Rechnung.strOrt	
BT-55	<i>CountryID</i> Ländercode der Käuferanschrift	Rechnung.strLand	Anhand des SortTree wird der Länder ISO2Code bestimmt Kann der ISO2Code nicht bestimmt werden, wird die



Feldname	Beschreibung	Daten von CodX PostOffice	Bemerkung
V:1,2,3			eRechnung nicht erzeugt.
V:1,2,3	<i>SellerOrderReferenced-Document</i> Detailangaben zur zugehörigen Auftragsbestätigung		Sofern nicht leer
BT-14 V:1,2,3	<i>IssuerAssignedID</i> Verkaufsauftragsreferenz	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 103: Verkaufsauftragsnummer	Sofern nicht leer
V:1,2,3	<i>BuyerOrderReferenced-Document</i> Detailangaben zur zugehörigen Bestellung		
BT-13 V:1,2,3	<i>IssuerAssignedID</i> Bestellreferenz	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 102: Bestellnummer	Sofern nicht leer
V:1,2,3	<i>ContractReferencedDocument</i> Detailangaben zum zugehörigen Vertrag		
BT-12 V:1,2,3	<i>IssuerAssignedID</i> Vertragsreferenz	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 101: Vertragsnummer	Sofern nicht leer
BG-24 V:2,3	<i>AdditionalReferenced-Document</i> Rechnungsbegründende Unterlagen		
BT-17 V:2,3	<i>IssuerAssignedID</i> Dokumentenkennung	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 104: Dokumentenkennung (BT-17)	Sofern nicht leer
BT-17-0 V:2,3	<i>TypeCode</i> Typ des referenzierten Dokuments		Sofern der Wert BT-17 nicht leer ist, ist der TypeCode = 50 "Bestätigtes Angebot mit Preisangaben"
BG-24	<i>AdditionalReferenced-Document</i>		



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:2,3	Rechnungsbegründende Unterlagen		
BT-18 V:2,3	<i>IssuerAssignedID</i> Dokumentenken- nung	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 107: Dokumentenken- nung (BT-18)	Sofern nicht leer
BT-18-0 V:2,3	<i>TypeCode</i> Typ des referenzierten Dokuments		Sofern der Wert BT-18 nicht leer ist, ist der TypeCode = 130 ("Rechnungsdatenblatt")
BT-18-1 V:2,3	<i>ReferenceTypeCode</i> Kennung für das Identifi- kationsschema	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 109: Dokumentenken- nung Schema (BT-18-1)	Nicht zwingend nötig. Wird ein Wert gesetzt muss der gültig sein. Mögliche gültige Werte fin- det man in Codelistenein- träge aus UNTDID 1153 (suche im Internet)
V:1,2,3	<i>SpecifiedProcuringPro- ject</i> Detailangaben zu einer Projektreferenz		
BT-11 V:1,2,3	<i>ID</i> Projektreferenz	Aus Custfield: Kaskadiert Prio 1: 2745 TableID 2745 Rechnung TableID 2744 Kunden eRechnung 100: Projektnummer	Sofern nicht leer
BT-11-0 V:1,2,3	<i>Name</i> Projektname		Fixe Bezeichnung "Project reference"
V:1,2,3	<i>ApplicableHeaderTrade- Delivery</i> Gruppierung von Liefer- angaben		
BG-13 V:2,3	<i>ShipToTradeParty</i> Lieferinformationen		
BT-70 V:2,3	<i>Name</i> der Lieferanschrift		
BG-15 V:2,3	<i>PostalTradeAddress</i> Adresse der Lieferan- schrift		
BT-78 V:2,3	<i>PostcodeCode</i> Postleitzahl der Liefer- anschrift	Adresse.strPLZ Von der Lieferadresse	
BT-75 V:2,3	<i>LineOne</i> Strasse & HausNr der Lieferanschrift	Adresse.strStrasse + Adresse.strHausNr + Von der Lieferadresse	
BT-77	<i>CityName</i> Stadt der Lieferanschrift	Adresse.strOrt Von der Lieferadresse	



Feldname	Beschreibung	Daten von CodX PostOffice	Bemerkung
V:2,3			
BT-80 V:2,3	<i>CountryID</i> Ländercode der Lieferanschrift	Adresse.strLand Von der Lieferadresse	Anhand des SortTree wird der Länder ISO2Code bestimmt Kann der ISO2Code nicht bestimmt werden, wird die eRechnung nicht erzeugt.
V:1,2,3	<i>ApplicableHeaderTradeSettlement</i> Gruppierung von Angaben zur Zahlung und Rechnungsausgleich		
BT-5 V:1,2,3	<i>InvoiceCurrencyCode</i> Code für die Rechnungswährung	FARechnungsmandant.stre- RechnungCurrencyCode	Einstellung FARechnungsmandant: Währung
BG-16 V:1,2,3	<i>SpecifiedTradeSettlementPaymentMeans</i> Zahlungsanweisungen		Für SEPA oder LSV Rechnungen (Rechnung. eBillingType)
BT-81 V:1,2,3	<i>TypeCode</i> Code für die Zahlungsart	58 / 49 / 59	Abhängig von Rechnung.eBillingType 0: Rechnung => 58 1: LSV => 49 2: SEPA => 59
BG-19 V:1,2,3	<i>PayerPartyDebtorFinancialAccount</i> Bankinstitut des Käufers		Für LSV oder SEPA Rechnung. wenn Rechnung. eBillingType=1 oder 2
BT-91 V:1,2,3	<i>IBANID</i> Lastschriftverfahren: Kennung des zu belastenden Kontos	Rechnung.strDebitorBank- KontoNr	Für LSV oder SEPA Rechnung. (Rechnung. eBillingType=1 oder 2) Kunden haben zum Teil ihre SEPA Daten unter LSV eingetragen.
BG-17 V:1,2,3	<i>PayeePartyCreditorFinancialAccount</i> Bankverbindung des Verkäufers		Für nicht SEPA und nicht LSV Rechnung. wenn Rechnung. eBillingType=0
BT-84 V:1,2,3	<i>IBANID</i> Lastschriftverfahren: Kennung für ein Finanzkonto, auf das die Zahlung erfolgen soll	Bankverbindung.strIBAN	Für nicht SEPA und nicht LSV Rechnung. (Rechnung.eBillingType = 0).
BG-23 V:1,2,3	<i>ApplicableTradeTax</i> Umsatzsteueraufschlüsselung		Für jeden MWSt Satz darf es nur einen Eintrag geben
BT-117	<i>CalculatedAmount</i> Kategorie-spezifischer Steuerbetrag	Sum(MWSTBetrag. curMWStRound)	Nur zwei Kommastellen erlaubt;



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3			CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-118-0 V:1,2,3	<i>TypeCode</i> Code der Umsatzsteu- erkategorie		Fixe Bezeichnung "VAT"
BT-120 V:1,2,3	<i>ExemptionReason</i> Grund der Steuerbefrei- ung (Freitext)	Max(MWST. strExemptionReason)	Nur vorhanden sofern <i>Cate- goryCode</i> = "E"
BT-116 V:1,2,3	<i>BasisAmount</i> Steuerbasisbetrag	Sum(MWSTBetrag. curSum- NettoMWSt)	Nur zwei Kommastellen er- laubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastel- len für eRechnungen (stan- dard=2)
BT-118 V:1,2,3	<i>CategoryCode</i> Codierte Bezeichnung einer Umsatzsteuerkate- gorie	MWSTBetrag. strUNTDID5305Code	
BT-119 V:1,2,3	<i>RateApplicablePercent</i> Kategoriespezifischer Umsatzsteuersatz	MWSTBetrag. dblMWStSatz	Nur zwei Kommastellen er- laubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastel- len für eRechnungen (stan- dard=2)
BG-14 V:1,2,3	<i>BillingSpecifiedPeriod</i> Detailinformationen zur Rechnungsperiode		
V:1,2,3	<i>StartDateTime</i> Beginn der Rechnungs- periode		
BT-73 V:1,2,3	<i>DateTimeString</i> Beginn der Rechnungs- periode, Wert	Rechnung.dtVon	Format="102" CCYYMMDD
V:1,2,3	<i>EndDateTime</i> Ende der Rechnungspe- riode		
BT-74 V:1,2,3	<i>DateTimeString</i> Ende der Rechnungspe- riode, Wert	Rechnung.dtBis	Format="102" CCYYMMDD
V:1,2,3	<i>SpecifiedTradePayment- Terms</i> Detailinformationen zu Zahlungsbedingungen		
BT-20 V:1,2,3	<i>Description</i> Zahlungsbedingungen	Rechnung.strZBText	
BG-22	<i>SpecifiedTradeSett- lementHeaderMoneta- rySummation</i>		



Feldname	Beschreibung	Daten von <i>CodX PostOffice</i>	Bemerkung
V:1,2,3	Gesamtsummen auf Dokumentenebene		
BT-106 V:1,2,3	<i>LineTotalAmount</i> Summe der Nettobeträge aller Rechnungspositionen	Rechnung. curSumNettoMWSt	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-109 V:1,2,3	<i>TaxBasisTotalAmount</i> Rechnungsgesamtbetrag ohne Umsatzsteuer	Rechnung. curSumNettoMWSt	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID BT-109, 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-110 V:1,2,3	<i>TaxTotalAmount</i> Gesamtbetrag der Rechnungsumsatzsteuer	Rechnung. curMWStRound	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-110-0 V:1,2,3	<i>currencyID</i> Währung der Umsatzsteuer	FARechnungsmandant. streRechnungCurrencyCode	
BT-112 V:1,2,3	<i>GrandTotalAmount</i> Rechnungsgesamtbetrag einschließlich Umsatzsteuer	Rechnung.curRechnungBetragRound	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BT-115 V:1,2,3	<i>DuePayableAmount</i> Fälliger Zahlungsbetrag	Rechnung.curRechnungBetragRound	Nur zwei Kommastellen erlaubt; CF: TableID 1014 70: Anzahl Nachkommastellen für eRechnungen (standard=2)
BG-3 V:1,2,3	<i>InvoiceReferencedDocument</i> Referenz auf die vorausgegangene Rechnungen		
BT-25 V:1,2,3	<i>IssuerAssignedID</i>	Rechnung.strNr von OriginalRechnung Via Rechnung. IParentRechnungID	

1.2.4.3. OpenTrans

Die Implementierung von OpenTrans ist in Vorbereitung und in der aktuellen Version von *CodX PostOffice* noch nicht verfügbar.



1.2.4.3.1. Varianten

Es gibt verschiedene und leider auch viele unterschiedliche Implementationen von OpenTrans. *CodX PostOffice* löst das so, dass der Aufbau der eRechnung mit kundenspezifischem Code erstellt wird. Dieser kundenspezifische Code kann für alle Rechnungsempfänger gleich sein oder für einzelne Rechnungsempfänger spezifisch angepasst werden.

Die Anpassung an den kundenspezifischen Code erfolgt von *CodX Software*.

1.2.5. Automatischer Versand von eRechnungen

CodX PostOffice versendet die eRechnungen automatisch an den entsprechenden Rechnungsempfänger. Dazu stehen folgende Kommunikationswege zur Verfügung:

- Versand per eMail
- Export in Verzeichnis
- Versand per PEPPOL (in Vorbereitung)

1.2.5.1. Versand per eMail

Ist für die Übertragung der eRechnung eMail ausgewählt, so versendet *CodX PostOffice* nach dem Abschluss der Rechnungen die entsprechenden eMails automatisch.

Alle per eMail versendeten eRechnungen werden nicht in den Rechnungsdruck auf Papier übergeben. Die eMails werden an die hinterlegten eMail-Adressen versendet. Der Betreff und der eMail-Text können pro Kunde individuell gestaltet werden und können Variablen enthalten. Damit kann die eMail auf den Kunden personalisiert werden. Werden Betreff oder eMail-Text nicht kundenspezifisch angegeben, so werden entsprechende Standard-Einstellungen verwendet.

Kann *CodX PostOffice* die eMail nicht versenden, so wird an eine Fehler-eMail-Adresse eine entsprechende Nachricht versendet, damit der entsprechende Fehler behoben werden kann. In diesem Fall kann die fehlerhafte eMails durch den Benutzer manuell nochmals versendet werden. Dieser Versand erfolgt ausserhalb von *CodX PostOffice* z.B. in Outlook.

Wird die eRechnung per eMail übertragen, so wird dies im User-Log entsprechend protokolliert.

1.2.5.1.1. Einstellungen pro Kunde

Für den Versand per eMail kann für jeden Kunden folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Empfänger-eMail-Adresse	eMail-Adresse des Rechnungsempfängers. Mehrere eMail-Adressen können mit Semikolon (;) oder Komma (,) oder Leerzeichen () getrennt angegeben werden.
CC-eMail-Adresse	eMail-Adresse, welche als CC aufgeführt werden. Mehrere eMail-Adressen können mit Semikolon (;) oder Komma (,) oder Leerzeichen () getrennt angegeben werden.
BCC-eMail-Adresse	eMail-Adresse, welche als BCC aufgeführt werden. Mehrere eMail-Adressen können mit Semikolon (;) oder Komma (,) oder Leerzeichen () getrennt angegeben werden.
Betreff	Betreffzeile der eMail. Ist keine Betreffzeile angegeben, so wird der Default-Betreff gemäss des FA-Rechnungsmandanten verwendet. Die Betreffzeile kann Variablen enthalten.
eMail-Text	HTML-Fragment des eMail-Textes. Ist eMail-Text angegeben, so wird der Default-eMail-Text gemäss des FA-Rechnungsmandanten verwendet. Der eMail-Text kann Variablen enthalten.



1.2.5.1.2. Einstellungen pro FA-Rechnungsmandant

Für den Versand per eMail sind für jeden FA-Rechnungsmandant folgende Einstellungen vorhanden:

Absender-eMail-Adresse	Für jeden FA-Rechnungsmandant kann eine separate, zusätzliche Absender-eMail-Adresse hinterlegt werden.
Fehler-eMail-Adresse	Treten bei der Übermittlung der eRechnung Fehler auf, wird eine entsprechende eMail an die Fehler-eMail-Adresse gesendet. Mehrere eMail-Adressen können mit Semikolon (;) oder Komma (,) oder Leerzeichen () getrennt angegeben werden.
BCC-eMail-Adresse	Zudem kann pro FA-Rechnungsmandant eine BCC-eMail-Adresse angegeben werden. Alle eRechnungen werden zusätzlich an diese BCC-eMail-Adresse gesendet. Dies kann zur Kontrolle oder zur Archivierung der Rechnungen dienen. Mehrere eMail-Adressen können mit Semikolon (;) oder Komma (,) oder Leerzeichen () getrennt angegeben werden.
eMail-Server-Einstellungen (z.B. URL, Port usw.)	Die Einstellungen für den eMail-Server können pro FA-Rechnungsmandant eingestellt werden. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn mehrere Rechnungsmandanten mit Absender-eMail-Adressen unterschiedlicher Domänen eingesetzt werden.
Default Betreff	Betreffzeile der eMail. Diese Betreffzeile wird verwendet, wenn beim Kunden keine Betreffzeile hinterlegt ist. Die Betreffzeile kann Variablen enthalten.
Default eMail-Text	HTML-Fragment des eMail-Textes. Dieser eMail-Text wird verwendet, wenn beim Kunden kein eMail-Text hinterlegt ist. Der eMail-Text kann Variablen enthalten.

1.2.5.1.3. Test-Funktion

Es steht eine Test-Funktion zur Verfügung, wo der eMail-Versand getestet werden kann. Dabei kann eine beliebige Empfänger-eMail-Adresse eingegeben werden. Die Werte der Variablen können beliebig gesetzt werden.

Die Test-Funktion verwendet ansonsten die eingestellten Werte für den Versand der eMail. Damit kann geprüft werden, ob die eMail versendet werden kann. Allfällige Fehler werden direkt am Bildschirm angezeigt.

1.2.5.2. Export in Verzeichnis

CodX PostOffice ist in der Lage, die eRechnung automatisch in ein definiertes Verzeichnis zu exportieren. Diese Dateien können anschliessend durch ein Drittsystem beliebig weiterverarbeitet werden. Damit können kundenspezifische Wünsche zur Übertragung der eRechnung flexibel implementiert werden.

Dabei können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Zielverzeichnis (mit Variablen z.B. Kundenname, KundenNr. usw.)

Namensgebung der eRechnungs-Datei (mit Variablen z.B. RechnungNr., Datum)

Optionales Script für Weiterverarbeitung



Die obenstehenden Einstellungen können sowohl global wie auch pro Rechnungsempfänger vorgenommen werden. Werden spezifische Einstellungen pro Rechnungsempfänger vorgenommen, so haben diese gegenüber den globalen Einstellungen Priorität.

1.2.5.2.1. Speicherung der Zieldatei

Der Name der Zieldatei wird gemäss den konfigurierten Einstellungen (statischer Text und Variablen) ermittelt und diese im konfigurierten Zielverzeichnis (UNC) abgelegt.

Ist im entsprechenden Zielverzeichnis bereits eine Datei mit dem vorgegebenen Dateinamen vorhanden, so wird diese überschrieben.

1.2.5.2.2. Script


Ist die Zieldatei abgespeichert, so wird ein optionales Script ausgeführt, sofern dies konfiguriert ist. Mit dem Script können spezifische Aufgaben für die Weiterverarbeitung der Zieldatei vorgenommen werden (z.B. Ablage in DMS, Übertragung an Workflow-System usw.). Diese Scripts sind spezifisch und werden in der Regel auftragsbezogen durch CodX Software entwickelt.

1.2.5.3. Datenübertragung per PEPPOL

Die automatische Übertragung der eRechnungen per PEPPOL ist in Vorbereitung und in der aktuellen Version von *CodX PostOffice* noch nicht verfügbar.

1.2.6. Anhänge in eRechnung

In XRechnung können Dateien (Rechnung / Detailrechnung) als Anhänge eingefügt werden. E#28544 Diese Anhänge werden somit mit der XML-Datei versendet und können vom Empfänger entsprechend verarbeitet werden.

HINWEIS 	eMails-Anhänge In beiden Varianten wird nur die eRechnungsdatei (XRechnung: XML-Datei, ZUGFeRD: PDF mit strukturierten Rechnungsdaten) versendet! Es werden nie mehrere eMail-Anhänge versendet.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.2.6.1. Anhänge in XRechnung

In XRechnung werden die Anhänge in der XML-Datei zugefügt und damit zusammen mit der XML-Datei versendet.

1.2.6.2. Anhänge in ZUGFeRD

Bei ZUGFeRD-Rechnungen wird ein Rechnungs PDF versendet, das die XML-Datei als Anhang enthält. Das PDF kann wahlweise aus der Rechnung oder aus der Rechnung inklusive der Detailrechnung bestehen.

1.2.6.3. Allgemeine Einstellungen für XRechnung

In *CodX PostOffice* kann allgemein, bzw. pro Kunde eingestellt werden, welche Anhänge automatisch zugefügt werden.

Folgende allgemeine Einstellungen (Checkbox) sind vorhanden:

- Rechnung als PDF als Anhang in XML-Datei zufügen
- Rechnungsdetail als PDF als Anhang in XML-Datei zufügen

Folgende kundenspezifische Einstellungen (Auswahl) sind vorhanden:

- Rechnung als PDF als Anhang in XML-Datei zufügen (Optionen: < kein Anhang >; < gem. allg. Einstellung > (Default); < mit Anhang >)
- Rechnungsdetail als PDF als Anhang in XML-Datei zufügen (Optionen: < kein Anhang >; < gem. allg. Einstellung > (Default); < mit Anhang >)



1.2.6.4. Allgemeine Einstellungen für ZUGFeRD

In *CodX PostOffice* kann allgemein, bzw. pro Kunde eingestellt werden, ob das Rechnungs PDF die Detailrechnung enthält.

Folgende allgemeine Einstellung (Checkbox) ist vorhanden:

- Rechnung PDF enthält Detailrechnung

Folgende kundenspezifische Einstellung (Checkbox) ist vorhanden:

- Rechnung PDF enthält Detailrechnung

1.2.7. Rechnungs-Avis

Mit dem Modul 'eRechnung' können Rechnungs-Avis per eMail versendet werden. E#31706

Eine Rechnungs-Avis ist eine eMail, welche zusätzlich an einen bestimmten Verteiler versendet werden kann. Die eMails werden an die hinterlegten eMail-Adressen versendet. Der Betreff und der eMail-Text können pro Kunde individuell gestaltet werden und können Variablen enthalten. Damit kann die eMail auf den Kunden personalisiert werden. Werden Betreff oder eMail-Text nicht kundenspezifisch angegeben, so werden entsprechende Standard-Einstellungen verwendet.

Kann *CodX PostOffice* die eMail nicht versenden, so wird an eine Fehler-eMail-Adresse eine entsprechende Nachricht versendet, damit der entsprechende Fehler behoben werden kann. In diesem Fall kann die fehlerhafte eMails durch den Benutzer manuell nochmals versendet werden. Dieser Versand erfolgt ausserhalb von *CodX PostOffice* z.B. in Outlook.

Wird die eRechnung-Avis per eMail übertragen, so wird dies im User-Log entsprechend protokolliert.

1.2.7.1. Einstellungen pro Kunde

Für den Versand der eRechnung-Avis kann für jeden Kunden folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Empfänger-eMail-Adresse	eMail-Adresse des Empfängers der eRechnung-Avis. Mehrere eMail-Adressen können mit Semikolon (;) oder Komma (,) oder Leerzeichen () getrennt angegeben werden.
CC-eMail-Adresse	eMail-Adresse, welche als CC aufgeführt werden. Mehrere eMail-Adressen können mit Semikolon (;) oder Komma (,) oder Leerzeichen () getrennt angegeben werden.
BCC-eMail-Adresse	eMail-Adresse, welche als BCC aufgeführt werden. Mehrere eMail-Adressen können mit Semikolon (;) oder Komma (,) oder Leerzeichen () getrennt angegeben werden.
Betreff	Betreffzeile der eMail. Ist keine Betreffzeile angegeben, so wird der Default-Betreff gemäss des FA-Rechnungsmandanten verwendet. Die Betreffzeile kann Variablen enthalten.
eMail-Text	HTML-Fragment des eMail-Textes. Ist eMail-Text angegeben, so wird der Default-eMail-Text gemäss des FA-Rechnungsmandanten verwendet. Der eMail-Text kann Variablen enthalten.
Rechnung als Anhang	PDF der Rechnung als Anhang senden. Optionen: < kein Anhang >



	< gem. allg. Einstellung > (Default)
	< mit Anhang >
Detailrechnung als Anhang	PDF der Detailrechnung als Anhang senden.
	Optionen:
	< kein Anhang >
	< gem. allg. Einstellung > (Default)
	< mit Anhang >

1.2.7.2. Einstellungen pro FA-Rechnungsmandant

Für den Versand von eRechnungs-Avis sind für jeden FA-Rechnungsmandant folgende zusätzlichen Einstellungen vorhanden:

Default Betreff	Betreffzeile der eMail. Diese Betreffzeile wird verwendet, wenn beim Kunden keine Betreffzeile hinterlegt ist. Die Betreffzeile kann Variablen enthalten.
Default eMail-Text	HTML-Fragment des eMail-Textes. Dieser eMail-Text wird verwendet, wenn beim Kunden kein eMail-Text hinterlegt ist. Der eMail-Text kann Variablen enthalten.
Rechnung als Anhang	Standardmässig PDF der Rechnung als Anhang senden. Kann kundenspezifisch übersteuert werden.
Detailrechnung als Anhang	Standardmässig PDF der Detailrechnung als Anhang senden. Kann kundenspezifisch übersteuert werden.

1.2.7.3. Test-Funktion

Es steht eine Test-Funktion zur Verfügung, wo der eMail-Versand getestet werden kann. Dabei kann eine beliebige Empfänger-eMail-Adresse eingegeben werden. Die Werte der Variablen können beliebig gesetzt werden.

Die Test-Funktion verwendet ansonsten die eingestellten Werte für den Versand der eMail. Damit kann geprüft werden, ob die eMail versendet werden kann. Allfällige Fehler werden direkt am Bildschirm angezeigt.

1.2.8. Bestell- und Vertragsnummern

Bestellnummern (BT-13) und Vertragsnummern (BT-12) können in eRechnungen (XRechnung / ZUGFeRD) übergeben werden.

Diese Nummern werden in den Einstellungen des Kunden eingestellt und automatisch in die eRechnungen übernommen. Diese Einstellungen gelten für alle eRechnungen für den entsprechenden Kunden.

1.3. Plausibilitätsprüfung

Im operativen Gesamtprozess schleichen sich oft Fehler ein, welche zu Reklamationen bei der Rechnungsstellung führen können. Dies lässt sich vermeiden, indem die *Plausibilitätsprüfung* von *CodX PostOffice* eingeschaltet wird.

Dabei prüft *CodX PostOffice* bei der Rechnungsstellung, ob gewisse Parameter, wie zum Beispiel Sendungsmengen, Rechnungsbetrag usw. signifikant vom Durchschnitt abweichen. Ist dies der Fall, so schlägt *CodX PostOffice* die Rechnung zur Prüfung vor. Sie haben dann die Möglichkeit, dies zu bestätigen oder die Rechnung zu korrigieren.

Damit reduzieren Sie den Zeitaufwand für die mühsame Einzel- oder Stichprobenprüfung von Rechnungen und vermeiden Kundenreklamationen.



1.4. Zuweisungsfehler

Bei der Sendungserfassung treten ab und zu Fehler auf. Dabei können Sendungsdaten unvollständig oder falsch zum Beispiel von der Sortiermaschine übertragen worden sein. Dies führt zu *Zuweisungsfehler*, welche den Auftragslauf stören und zu unvollständigen oder falschen Auftragspositionen führt. *CodX PostOffice* zeigt Zuweisungsfehler im Vorfeld an und bietet entsprechende Korrekturfunktionen an oder korrigiert diese falls möglich gleich automatisch.

1.5. Zyklische Artikel

Es gibt bei jedem Briefdienst zyklisch anfallende Auftragspositionen, welche meist kundenspezifisch in Rechnung gestellt werden sollen. Dazu gehören zum Beispiel *Frankierservice*, *Postfachleerungen*, usw. Es ist mühsam, diese wiederkehrenden Positionen manuell zu erfassen.

Mit *CodX PostOffice Faktura* ist dies auch nicht nötig. Mit den *zyklischen Artikeln* werden die gewünschten Auftragspositionen automatisch erstellt. Flexible Scripts können jede Art von Auftragspositionen für zyklischen Dienstleistungen erstellen, welche sich anhand der Daten in der Datenbank errechnen lassen.

1.6. Rechnungsmandanten

CodX PostOffice unterstützt die Rechnungslegung für verschiedene Rechnungsmandanten. Dabei werden Aufträge und Rechnungen für die unterschiedlichen Rechnungsmandanten einzeln geführt. Alle operativen und logistischen Tätigkeiten sind jedoch im System vereint.

1.6.1. Eigenschaften Rechnungsmandant

CodX PostOffice hat in Bezug auf Rechnungsmandanten folgende Eigenschaften:

- Gemeinsame Bezirksverwaltung für alle Rechnungsmandanten.
- Gemeinsames Tarifmodell für alle Rechnungsmandanten.
- Kunden werden einem Rechnungsmandanten zugewiesen.
- Alle Sendungen erhalten UPOCs mit demselben UPOC-Mandanten.
- Getrennter Nummernbereich pro Rechnungsmandant.
- Unterschiedliche Rechnungseinstellungen pro Rechnungsmandant.
- Unterschiedliches Rechnungslayout pro Rechnungsmandant kundenspezifisch möglich.
- Unterschiedlicher FIBU-Export pro Rechnungsmandant kundenspezifisch möglich.
- Unterschiedliche Einstellungen für eRechnungen pro Rechnungsmandant.
- Keine separate Unterstützung von *mail alliance* SEM-Interface für Rechnungsmandanten.
- Keine separate Unterstützung von postcon-Modul für Rechnungsmandanten.
- Zugangsberechtigungen für Mitarbeiter sind nicht nach Rechnungsmandanten getrennt.

1.6.2. Lizenzierung

In der Grundinstallation von *CodX PostOffice* ist mit der Lizenz LIC_F_FA genau ein Rechnungsmandant enthalten. Jeder weitere Rechnungsmandant wird mit der Lizenz LIC_C_FA_RECHNUNGSMANDANT zusätzlich lizenziert.

1.7. SEPA Direct Debit

CodX PostOffice Faktura enthält alle Funktionen, damit SEPA-SDD im Rahmen der Mandatsverwaltung, Rechnungsstellung und kundenspezifischem FIBU-Export verarbeitet werden kann. Die Zahlungsabwicklung mit dem Bankinstitut selber wird in jedem Fall durch ein Drittsystem (FIBU) durchgeführt.

1.8. FIBU-Export

Die mit *CodX PostOffice Faktura* erstellten Rechnungsdaten werden mit dem kundenspezifischen FIBU-Export automatisch in Ihre bestehende FIBU exportiert.



5. Kontakt

Kontakt	<u>www.codx.ch</u> <u>info@codx.ch</u> <u>+41 41 798 11 22</u>
Postadresse	CodX Software AG Sinslerstrasse 47 6330 Cham Schweiz
Technischer Support	<u>https://support.codx.ch</u> <u>support@codx.ch</u> <u>+41 41 798 11 44</u>

